



FDP | 26.10.2014 - 12:30

WISSING: Finger von den Mitteln des Europäischen Stabilitätsmechanismus lassen

Berlin. Zur Forderung des Präsidenten des Europäischen Parlamentes, Martin Schulz, nach einer Verwendung der Mittel des Europäischen Stabilitätsmechanismus für Konjunkturprogramme erklärt das FDP-Präsidiumsmitglied DR. VOLKER WISSING:

Was für das Hund der Wurst vorliegt ist für die Spezialmarken das Geld im Europäischen Stabilitätsmechanismus. Sollte es für die Eurozone nicht mehr zur Verfügung stehen, wäre die Währung zur Verfügung und der Euro wäre wieder krisenanfälliger.

Der Vorstand von Herrn Schulz ist Ausdruck der Verantwortungslosigkeit gegenüber den Bürgern. Die Forderung nach einer Verwendung der Mittel des Europäischen Stabilitätsmechanismus für Konjunkturprogramme, ist eine Neuauflage der Eurokrise, nur weil die SPD das Geldausgeben nicht lassen kann.“

Quelle-URL: <https://www.liberal.de/content/wissing-finger-von-den-mitteln-des-europaeischen-stabilitaetsmechanismus-lassen>